

Miteinander
Glauben leben

PFARREI ST. GEORG AMBERG

Pfarrbrief vom 23. November bis 8. Dezember 2024

Advent

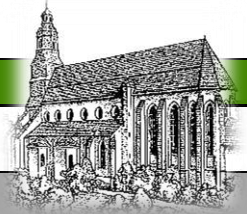


Mache dich auf und werde Licht.

Denn dein Licht kommt.

GOTTESDIENSTORDNUNG Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG



Samstag **Hl. Klemens I., Papst und Märtyrer**
23. November **Hl. Kolumban, Abt und Glaubensbote in Frankreich**

10.00 Uhr **Hl. Messe zur Landestagung der Bayerischen Krippenfreunde**
16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Keck – Schwagerl für † Mutter zum Namenstag

Sonntag **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
24. November Kirchenverwaltungswahl

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Ab kommendem Sonntag ist die 9.00-Uhr-Messe in St. Sebastian!
10.30 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge**
Flierl für † Andreas und Wally Flierl
17.00 Uhr **Hl. Messe**
Zum Dank

Montag **Hl. Katharina von Alexandrien**
25. November Jungfrau und Märtyrerin

Keine Messe in St. Georg, sondern wegen des Patroziniums in St. Katharina!

Mittwoch
27. November

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Sperlich für † Vater Alois Keck
Garbella für † Anna und Franz Przybilla, Johan Masternak,
Familienangehörige und die Armen Seelen im Fegefeuer
bis 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **HL. ANDREAS**
30. November Apostel

14.00 Uhr **Tauffeier**

Malina Baker

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Musikalische Gestaltung: Ev. Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht

anschließend Adventsmarkt im Pfarrgarten

Sonntag **1. ADVENTSSONNTAG**
1. Dezember

Ab heute ist die 9.00-Uhr-Messe in St. Sebastian!

10.30 Uhr **Familiengottesdienst – Thema: Aufbrechen – unterwegs sein**

MMC für lebende und verstorbene Präsidies und Sodalien

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Montag **Hl. Luzius**
2. Dezember Bischof von Chur und Märtyrer

7.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

8.00 Uhr **Frauenbundmesse**

Otto Nachtmann für † Bruder Toni

Katholischer Frauenbund für † Anna Beck

Ingrid Lehmeier für † Franz Xaver Lehmeier

Marga Donhauser für † Schwestern Elisabeth und Marianne

abends **Hausgottesdienst – Thema: Pilger der Hoffnung**

Mittwoch **Hl. Barbara, Märtyrerin in Nikomedien – Sel. Adolph Kolping, Priester**
4. Dezember **Hl. Johannes von Damaskus, Priester und Kirchenlehrer**

6.30 Uhr **Frühschicht**

17.00 Uhr **Rorate**

Bitte Kerzen im Tropfschutzbecher mitbringen - werden auch zum Kauf angeboten

Wutz für † Barbara Wutz

Anna Beck (†) für † Maria Beck (Alt-Eglsee)

bis 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **Hl. Ambrosius**
7. Dezember Bischof von Mailand und Kirchenlehrer

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe zum Barbarafest der Bergknappen
Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der Knappschaftskapelle
Bergknappenverein für † Mitglieder

Sonntag **2. ADVENTSSONNTAG**
8. Dezember

10.30 Uhr Familiengottesdienst -Thema: Hoffend Ausschau halten
Musikalische Gestaltung: Familien- und Kinderchor

10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

17.00 Uhr Hl. Messe
Hirner für † beidseitige Verwandtschaft

ST. SEBASTIAN

Dienstag **Hl. Konrad und Hl. Gebhard**
26. November Bischöfe von Konstanz

8.00 Uhr Hl. Messe
Graf für † Ehemann und Vater
Heide für † Angehörige Heide-Linke

Sonntag **1. ADVENTSSONNTAG**
1. Dezember

9.00 Uhr Hl. Messe
Hüttner für † Angehörige
Augsberger für alle Verstorbenen

Sonntag **2.**
8. Dezember



ADVENTSSONNTAG

9.00 Uhr

Hl. Messe

Augsberger für † Angehörige
Graf für † Ehemann und Vater
Hawlitcschek für † Ida und Franz Hawlitcschek

ST. KATHARINA



Montag

25. November

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrerin

PATROZINIUM DER FRIEDHOFSKIRCHE ST. KATHARINA

8.00 Uhr

Hl. Messe

Freitag

29. November

Sel. Friedrich von Regensburg

Ordensbruder

8.00 Uhr

Hl. Messe

Krieger für † Ehemann
Logins für † Angehörige
Brumeißl für † Eltern Brumeißl
Freimuth für † Pfarrer Josef Scherr und Schwester Anna

Sonntag

1. Dezember

1. ADVENTSSONNTAG

11.00 Uhr

Hl. Messe in slowakischer Sprache

Freitag

6. Dezember

Hl. Nikolaus

Bischof von Myra

8.00 Uhr

Hl. Messe

Logins für † Angehörige
Elisabeth Zagel für † Schwiegereltern
Johannes Meier für † Vater Hans Meier

SENIORENHEIME

Donnerstag

28. November

Hl.-Geist-Stift



9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag **Hl. Franz Xaver**
3. Dezember Ordenspriester und Glaubensbote in Indien und Ostasien

Seniorenheim St. Benedikt

9.30 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag **Hl. Anno**
5. Dezember Bischof von Köln und Reichskanzler

Hl.-Geist-Stift

9.30 Uhr **Hl. Messe**

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA



Dienstag
3. Dezember **PATROZINIUM DER PFARRKIRCHE ST. BARBARA**

16.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

17.00 Uhr **Hl. Messe zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Barbara**

Jeden Samstag um 16.00 Uhr Vorabendmesse.

PFARNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



Kirche verwalten – Zukunft gestalten: Kirchenverwaltungswahl

Wir erinnern noch einmal an die Wahl der neuen Kirchenverwaltung und ermuntern alle Wahlberechtigten, ihre Stimme auch tatsächlich abzugeben. Wahllokal ist der Clubraum im Pfarrzentrum St. Georg. Zu folgenden Zeiten kann gewählt werden:

- Samstag, 23. November 16.30 – 18.00 Uhr
- Sonntag, 24. November 8.30 – 12.00 Uhr und 16.30 – 18.00 Uhr

Patrozinium in St. Katharina



Das Patrozinium unserer Friedhofskirche feiern wir direkt am Gedenktag der heiligen Katharina am Montag, den 25. November, um 8.00 Uhr. Die Verlegung auf einen Sonntag zuvor oder danach ist heuer ungünstig: am 24. November ist Kirchenverwaltungswahl (an der die Pfarrangehörigen durch ihre Stimmabgabe im Clubraum hoffentlich eifrig teilnehmen), am Wochenende darauf ist am Vorabend zum 1. Advent (30. November) der Adventsmarkt, zu dem erfahrungsgemäß viele Leute kommen (und deshalb tags darauf nicht mehr nach St. Katharina kommen würden).

Auch wenn es heuer mal anders ist, wir sind zur Messfeier am Gedenktag der heiligen Katharina genauso herzlich eingeladen. Bitte beachten: In St. Georg findet keine Messe statt, sie wird sozusagen in die Katharinenkirche verlagert.

Krippenausstellung im Stadtmuseum

„Transeamus usque Betlehem – Auf, lasst uns nach Betlehem gehen“. Dieses Wort der Hirten, das uns in der Heiligen Schrift überliefert, ist in einem bekannten Weihnachtslied wunderschön vertont worden. „Transeamus usque Betlehem“ – Mit diesen Worten ist auch die Krippenausstellung vom 23. November 2024 bis 12. Januar 2025 im Stadtmuseum überschrieben, die anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Amberger Krippenfreunde veranstaltet wird. Alles weitere entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt.

Die Krippe stellt bildlich dar, was das Evangelium durch das Wort verkündet. Sie sollte deshalb für uns Christen ihren festen Platz nicht nur in der Kirche, sondern auch in unserem Zuhause, der Hauskirche, haben.

Besuchen wir die Krippen in unseren Gotteshäusern und die Ausstellung im Stadtmuseum, die mit unterschiedlichen, interessanten Darstellungen aufwarten kann. Sie sind ein Gewinn für unser Glaubensempfinden und vertiefen die Verbundenheit mit dem menschgewordenen Gott.

Infotreffen zur Sternsingeraktion 2025

„Erhebt Eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“ – unter diesem Motto findet am 3. und 5. Januar 2025 die Aktion Dreikönigssingen in unserer Pfarrei statt. Alle Kinder

und Jugendlichen, die sich daran beteiligen möchten, treffen sich am Donnerstag, den 28. November, um 16.30 Uhr im Clubraum. Neben wichtigen Informationen werden die Gruppen eingeteilt und Gewänder ausgegeben.

Einstimmung in eine besondere Zeit des Kirchenjahres

Eine schöne Tradition, die sich steigender Beliebtheit erfreut, ist die Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag. Wir laden dazu auch heuer für Samstag, den 30. November, um 17.00 Uhr nach St. Georg ein. Bezüglich der besonderen musikalischen Gestaltung verweisen wir auf die Ausführungen unter der Rubrik „Musica sacra“.

Nach der Messe sind wir zum Adventsmarkt in den Pfarrgarten gebeten, um die Gemeinschaft bei stimmiger Musik bzw. bei Speis und Trank fortzusetzen. Die Gruppen unserer Pfarrei bieten verschiedene Waren zum Kauf an.

Nehmen wir uns Zeit, den Advent mit einem schönen Gottesdienst und der Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls einzuläuten.

Besuchen Sie doch den „Lebendigen Adventskalender“

Wir laden herzlich dazu ein, den Advent besonders zu „be-gehen“: an einem Adventsfenster etwas Besinnliches zu hören oder zu sehen, gemeinsam zu beten o. ä. Lassen Sie sich überraschen!

- 1. Dezember St. Sebastian, Schaukasten
- 2. Dezember Wallmenich-Haus, Eingangstür
- 3. Dezember Pfarrbüro, Fenster
- 4. Dezember, 18.30 Uhr Maria Schnee, Atzricht
- 5. Dezember Metzgerei Lotter, Eglseer Straße
- 6. Dezember Pfarrzentrum, Fenster PSG
- 7. Dezember, 18.30 Uhr Familie Echinger, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6

Wenn keine Uhrzeit angegeben ist, können Sie den ganzen Tag über dieses Adventsfenster besuchen und sich auf Weihnachten einstimmen lassen.

Gottesdienste für unsere Familien

Auch dieses Jahr gibt es eine Familiengottesdienstreihe zur Vorbereitung auf Weihnachten – denn sie machen Kirche auch für die Jüngeren unter uns erlebbar und anschaulich. Zwei Teams und die Deutschen Pfadfinder St. Georg (DPSPG) haben sich Gedanken gemacht, um die Evangelien kindgerecht und interessant zu vermitteln. Die Familiengottesdienste in der Adventszeit sind wieder zusammenhängend gestaltet – heuer begleitet uns ein Wegweiser an jedem Adventswochenende. Herzliche Einladung dazu:

- 1. Adventssonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr Aufbrechen – unterwegs sein
- 2. Adventssonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr Hoffend Ausschau halten
- 4. Adventssamstag (!), 21. Dezember, 17.00 Uhr Zukunft im Blick

Und unsere Kleinsten nehmen wir auch in den Blick

Alle Kleinkinder und deren Eltern sind eingeladen, am 2. Adventssonntag, den 8. Dezember, um 10.30 Uhr in den Pfarrsaal zu kommen. Gemeinsam wollen wir beten, singen, basteln und uns auf den Advent einstimmen. Im Anschluss daran ist dort gemütliches Beisammensein – diesmal mit Kaffee/Kinderpunsch und Lebkuchen.

Zum Vormerken: Am Heiligen Abend bieten wir in St. Katharina um 14.30 Uhr wieder eine Kinderkrippenfeier für die Kleinsten an.

In St. Sebastian ist wieder eine Sonntagsmesse



Diese Nachricht wird vor allem die Besucher des Kirchleins im Schnittpunkt der drei Pfarreien St. Georg, St. Michael und St. Martin freuen. Ab 1. Adventssonntag, den 1. Dezember, werden wir künftig die 9.00-Uhr-Messe von St. Georg nach St. Sebastian verlagern. Der Grund dafür muss uns eigentlich nachdenklich stimmen: Die besagte Messe ist in St. Georg seit der Coronapandemie so dürrtig besucht,

dass es sinnvoller ist, in der kleineren, dafür hoffentlich vollen Sebastianskirche den Gottesdienst zu feiern, als in der großen, drei viertel leeren Georgskirche.

Wir kommen mit der neuen Regelung dem vielfachen Wunsch entgegen, wenigstens eine Sonntagsmesse in St. Sebastian abzuhalten. Nun hoffen wir aber auch, dass diejenigen, die das immer wieder geäußert haben, auch fleißig und regelmäßig den Gottesdienst dort mitfeiern. Denn sollte der Kirchenbesuch auch in St. Sebastian gering sein, wäre generell der Fortbestand der 9.00-Uhr-Messe in Frage zu stellen. Doch daran wollen wir jetzt noch nicht denken und das hoffen wir auch nicht. Das bedeutet konkret: Eifrig in die Kirche gehen – nicht nur in St. Sebastian! 😊

Ein kleiner Wermutstropfen geht mit der neuen Regelung allerdings einher: die Diens-tagsmesse um 8.00 Uhr findet nicht mehr statt! Mit dem Weggang von P. Stefan Danko sehen sich unsere Seelsorger einem nicht unerheblichen Mehraufwand an Arbeit gegenüber. Aber: Wenn man schon einen Sonntagsgottesdienst geboten bekommt, kann man den Wegfall einer Werktagssmesse leichter verkraften.

Betende Hauskirche sein

Dem Pfarrbrief liegt ein Faltblatt bei, in dem die Hausgottesdienste für den Montag in der ersten Adventswoche (2. Dezember) und für den Heiligen Abend abgedruckt sind. Weitere Exemplare befinden sich an den Schriftenständen unserer Kirchen.

Den Tag mit Gott beginnen

Die kurzweiligen, besinnlichen Morgenandachten mit Impulsen, Liedern und anschließendem Frühstück gehören zu jeder so genannten „geprägten Zeit“ in St. Georg, sprich zur Advents- und Fastenzeit. Wir wollen unsere hektische und wenig besinnliche Adventszeit entschleunigen und so bewusster auf Weihnachten zugehen. Dazu sind Sie herzlich mit eingeladen! Das anschließende Frühstück gibt Gelegenheit zur Begegnung und zur Tischgemeinschaft, bevor jeder in seinen Alltagsrhythmus zurückkehrt.

Die Frühschichten sind immer mittwochs am 4., 11. und 18. Dezember um 6.30 Uhr im Chorgestühl der Stadtpfarrkirche St. Georg.

Den Tag mit Gott beenden

Auch die Abendgottesdienste im Advent nehmen die besondere Stimmung dieser Wochen auf. In den Rorate messen mittwochs um 17.00 Uhr wird Gottes Nähe im Schein des Kerzenlichts und im Singen der beliebten Adventslieder besonders spürbar. Wir bitten Sie, zum Rorate Kerzen im Tropfschutzbecher mitzubringen. Wer keine hat, kann sie am Haupteingang zum Preis von 1 € erwerben.

Tobias Hirtreiter wird zum Diakon geweiht

Am Samstag, den 7. Dezember, empfängt unser Praktikant Tobias Hirtreiter in der Pfarrkirche St. Peter in Moosham im Landkreis Regensburg mit einem weiteren Kurskollegen die Diakonenweihe. Nach all den Jahren des Studiums und der unterschiedlichen Praktika ist es ein wesentlicher Schritt hin zur Priesterweihe im nächsten Jahr. Begleiten wir unseren Praktikanten mit unserem Gebet. Am Dienstag, den 10. Dezember, wird der frisch geweihte Diakon wieder in seiner Praktikumsparrei sein.

Zu Ehren der heiligen Barbara

Am 4. Dezember ist der Gedenktag der heiligen Barbara, sie ist die Patronin der Bergleute und unserer Schwesternpfarre Luitpoldhöhe. Die Barbarakirche ist aufgrund ihrer Randlage am Hang oberhalb der Luitpoldhütte leider nicht im Bewusstsein der Bevölkerung. Dabei ist sie im schlichten Architekturstil der 1930er Jahre ein durchaus schönes Gotteshaus, das es wert ist, besucht zu werden (besonders in den Wintermonaten, weil es dort angenehm warm ist 😊). Am Vorabend des Gedenktags der heiligen Barbara, am Dienstag, den 3. Dezember, begehen wir dort das Patrozinium der Pfarrkirche. Auf die Anbetung um 16.30 Uhr folgt die Messfeier um 17.00 Uhr, an deren Ende jeder Gottesdienstbesucher einen Barbarazweig mit nach Hause bekommt.



Der Bergknappenverein ehrt seine Schutzpatronin mit der Vorabendmesse am Samstag, den 7. Dezember, um 17.00 Uhr in St. Georg. Der Gottesdienst ist wieder besonders musikalisch gestaltet (weitere Informationen unter „Musica sacra“).

Geschenke Freude ist doppelte Freude

Mit dem Advent läuft die Weihnachtspäckchenaktion an. Sie muss man nicht mehr groß vorstellen, wird sie doch seit vielen Jahren in unserer Pfarrei praktiziert und dürfte somit hinlänglich bekannt sein. Wenn Sie bereit sind, einem unbekanntem Mitmenschen – vom Kind bis zum Senior – eine Weihnachtsfreude zu bereiten, können Sie die Pakete bis Freitag, den 13. Dezember, im Pfarrbüro abgeben. Bitte extra vermerken bzw. beschriften, für wen die Päckchen gedacht sind: Frauen oder Männer, Kinder, Senioren oder eine Familie. Ebenso bitten wir, nur einwandfreie und haltbare Waren zu verwenden.



Geldspenden oder Gutscheine können Sie ebenfalls im Pfarrbüro einreichen, in den dortigen Briefkasten einwerfen oder in den Klingelbeutel während der Messe legen. Bitte helfen Sie mit, dass Menschen mit geringem Einkommen und in bescheidenen Lebensverhältnissen dank unserer Mitmenschlichkeit weihnachtliche Freude erfahren können. Vergelt's schon jetzt im Namen aller Empfänger.

Wir müssen unserem Pfarrvikar „Auf Wiedersehen“ sagen



Es dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben – Pater Stefan Danko verlässt uns. Nach zehn Jahren (am 1. Dezember 2014 ist er zu uns gekommen), möchten er und seine Ordensleitung eine Veränderung vornehmen. P. Stefan wird mit einem oder zwei Mitbrüdern in der Erzdiözese München und Freising eine Niederlassung gründen. Für ihn ist es nach zehn Jahren seiner Tätigkeit bei uns und an der Schwelle zum 60. Lebensjahr noch einmal die Chance eines Neuanfangs.

Der Wechsel vollzieht sich ungewöhnlich schnell. Bereits am Sonntag, den 15. Dezember, wird er seinen letzten Tag bei uns verbringen. Um 10.00 Uhr feiern wir mit ihm noch einmal die Sonntagsmesse, daran schließt sich ein Stehempfang im Pfarrsaal an. Zweifellos eine gute Gelegenheit, sich persönlich bei unserem Pfarrvikar zu verabschieden und ihm ein Wort der Wertschätzung und des Dankes mitzugeben.

Mit P. Stefan verlieren wir einen absolut sympathischen und ehrlichen Menschen, einen Überzeugten Priester und liebenswürdigen Mitbruder. Seine Liebe zu den Menschen konnte man bei jeder Begegnung spüren. Diejenigen, die ihn näher kannten, haben ihn unisono geschätzt und gemocht. Schade, dass er geht. Deshalb: Geben wir ihm am Sonntag, den 15. Dezember, die Ehre und nehmen wir sowohl am Gottesdienst als auch an der anschließenden Abschiedsfeier im Pfarrsaal teil.

Sie werden sich fragen: Wie geht's nun weiter, bekommen wir wieder einen Pfarrvikar? Bis auf weiteres nicht. Unser Pfarrteam - Pfarrer, Kaplan und Gemeindeferentin bzw. Diakon (auf Zeit) – versuchen den Wegfall von P. Stefan auszugleichen.

Pfarrereingemeinschaft nun auf Instagram

Um möglichst vielen Zeitgenossen die Chance der Information zu bieten, muss man medial auf der Höhe der Zeit sein. Wir haben nun aufgeholt und sind seit einiger Zeit im sozialen Netzwerk „Instagram“ vertreten. Dort werden aktuelle Photos aus dem pfarrlichen Leben von St. Georg und Luitpoldhöhe gezeigt. Im Internet einfach „pfarrei_st.georg_amberg“ eingeben und Sie finden unseren Instagram-Auftritt.

Neuer Pfarrjournalist

Letztes Jahr um diese Zeit verstarb Adele Schütz, die viele Jahre in der Amberger Zeitung über unsere Pfarrereingemeinschaft berichtete. Plötzlich stellte sich für uns die Frage, wer diese Lücke füllen wird. Gott sei Dank haben wir jemand aus unseren Reihen, der bereitwillig das Amt des „Pfarrjournalisten“ übernimmt. Wenn Sie die bisherigen Berichte in der AZ aufmerksam gelesen haben, konnten Sie seinen Namen bereits entdecken – Stephan Weiß. Wir danken ihm sehr herzlich, dass er unser

pfarrliches Leben in den Medien präsentiert, nicht nur in der Zeitung, sondern neuerdings auch via Instagram (siehe obenstehende Information). Die beiden folgenden Berichte samt Bildern stammen übrigens aus seiner Feder.

Pfarrarchiv eingeweiht

Am Samstag, den 26. Oktober, fand die offizielle Einweihung des fertig gestellten Archivs statt. Stadtpfarrer Markus Brunner begrüßte die anwesenden Gäste sowie die Mitglieder der Kirchenverwaltungen und des Pfarrgemeinderates von St. Georg und St. Barbara Luitpoldhöhe sehr herzlich. Ein besonderer Gruß erging an Frau Dr. Camilla Weber, Leiterin des Zentralarchivs und der Zentralbibliothek der Diözese Regensburg, sowie an Frau Dr. Susanne Wanninger, Dienststellenleiterin des Universitätsarchivs an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Seit Oktober 2015 hat Dietmar Gleis das komplett neu zu gestaltende Pfarrarchiv aufgebaut. Stadtpfarrer Markus Brunner konnte ihn damals für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen und es war nicht abzusehen, dass dieses Projekt tatsächlich neun Jahre in Anspruch nehmen würde. Das Archiv sollte gemäß des Aktenplans für Registratur und Archiv der Seelsorgestellen im Bistum Regensburg neu aufgestellt werden. Der damit einhergehende Arbeitsumfang weitete sich alsbald als wirkliche Sisyphusarbeit aus, da das komplette System neu aufgebaut werden musste. Unzählige Aktenordner, Verträge, Dokumente, Kartenmaterial, ebenso lose Papiere aus Kartonagen wurden gesichtet, aussortiert und geordnet. Die vorliegenden Unterlagen, die zum Teil über 100 Jahre alt waren, kamen aus allen Verwaltungsbereichen, z. B. den Kindergärten, dem Kinderhort, den Gebäudeverwaltungen, den Nebenkirchen St. Sebastian und St. Katharina und vielem mehr. Herr Gleis hat im Laufe der Zeit ein mustergültiges Pfarrarchiv für die Pfarreien St. Georg und Luitpoldhöhe geschaffen, das sicherlich als Vorzeigearchiv für die Diözese Regensburg gelten kann. Jederzeit fachkundige und kompetente Unterstützung erhielt Herr Gleis durch Frau Dr. Weber und Frau Dr. Wanninger. Beim praktischen Aufbau des Archivs im Pfarrzentrum standen ihm mit Schreiner Erras für die umfangreichen Regal- und Holzarbeiten und Elektriker Semmler für die Beleuchtung zur Verfügung. Große Unterstützung erhielt er auch durch Mesner und Hausmeister Christoph Halmich. Anfang 2022 wurden die beiden Pfarrsekretärinnen Heidi Meckl und Monika Risch eingewiesen, sie unterstützen seitdem den Archivar bei seiner Arbeit. Sie werden das Archiv nach Abschluss des Projektes in seinem Sinne fortführen. Pfarrer Brunner bedankte sich bei Dietmar Gleis für seine herausragende Arbeit und vergaß dabei auch nicht dessen Ehefrau Maria, die ihn immer wieder im „Homeoffice“ unterstützte.

Nach dem Festakt lud der Pfarrgemeinderat zu Kaffee und Kuchen ein. Kaplan Spindler, Pfarrer Brunner, und Gemeindereferentin Papp rundeten die sehr

gelungene Veranstaltung mit einer von Kaplan Spindler gedichteten Laudatio auf Herrn Dietmar Gleis ab. Die Entstehungsgeschichte des Archivs wurde dabei von den Dreien als Gesangseinlage in Oberpfälzer Mundart bestens vorgetragen.



von links: Dr. Susanne Wanninger, Dietmar Gleis, Maria Gleis, Pfarrer Markus Brunner, Dr. Camilla Weber

Dänischer Bischof eröffnete mit uns und bei uns die Diaspora-Aktion

Anlässlich der Gründung des Bonifatiuswerkes vor 175 Jahren in Regensburg und zur Eröffnung der bundesweiten Diaspora-Aktion gab es am Sonntag, den 10. November, nicht nur eine zentrale Feier im Dom zu Regensburg, sondern auch Gottesdienste in ausgewählten Pfarreien des Bistums, die jeweils von einem Bischof aus der Diaspora besucht wurden. Da St. Georg zu diesen Pfarreien gehörte, durfte Pfarrer Brunner bei der Samstagabendmesse am 9. November den Oberhirten des dänischen Bistums Kopenhagen, Bischof Czeslaw Kozon, willkommen heißen.

Bereits vor der Messfeier führte der Bischof ein Gespräch mit den Firmlingen. Er berichtete davon, dass es in den skandinavischen Ländern nur wenige Katholiken gibt, was die Gemeinden vor besondere Herausforderungen stellt. In Dänemark sind z. B. nur etwa 0,5 Prozent der Bevölkerung katholischen Glaubens.

Die Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“. Bischof Kozon kam während des feierlichen Gottesdienstes mehrfach auf dieses Motto zu

sprechen. Im zentralen Thema seiner Predigt wandte er sich wiederholt an die Gläubigen und forderte sie auf, immer wieder das Vertrauen in Gott zu mobilisieren. Am Ende des Gottesdienstes konnte Stadtpfarrer Markus Brunner auch Herrn Franz Eller aus Auerbach begrüßen, der seit 1972 im kirchlichen Ehrenamt steht. Er sitzt seit 2019 im Bonifatiusrat in Paderborn und bekleidet seit 2022 den Vorsitz des Aufsichtsrates im Caritasverband Bayreuth Stadt und Land. Herr Eller stellte die vier Förderschwerpunkte des Bonifatiuswerkes in der Diaspora heraus: die finanzielle Bauhilfe, die Verkehrshilfe z. B. durch Mitfinanzierung von Bussen, die Kinder- und Jugendhilfe sowie die wichtige Glaubenshilfe. So kann die Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes dank der finanziellen Unterstützung der deutschen Katholiken den katholischen Christen in Nordeuropa und dem Baltikum unter die Arme greifen.

Die Kollekte an diesem Abend war für diesen Zweck bestimmt. Pfarrgemeinderatsprecher Michael Suttner überreichte darüber hinaus im Namen der kirchlichen Verbände der Pfarrei am Ende des Gottesdienstes eine Spende im Gesamtwert von 2.500 € für die katholischen Christen in der Diaspora. Bischof Kozon zeigte sich erfreut über diese Unterstützung und bedankte sich sehr herzlich. Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch besonders umrahmt von Isabel Grübl (Mezzosopran), Dieter Müller (Flöte) und Sebastian Brandl an der Orgel.

**ERZÄHLE,
WORAUF DU
VERTRAUST.**

Diaspora-Sonntag
17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

175
Hilfwerk für den Glauben
**bonifatius
werk**
175 JAHRE DIASPORAHILFE



von links: Michael Suttner, Franz Hirmer, Maria Paulus, Bischof Czeslaw Kozon, Pfarrer Markus Brunner, Michael Koller, Franz Eller

MUSICA SACRA Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen

Posaunenchor zum Auftakt der Adventszeit

Bereits zum dritten Mal spielt der evangelische Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht unter der Leitung von Kurt Lehnerer den Advent ein. Mit festlicher und stimmungsvoller Musik gestalten die Bläser die Vorabendmesse am Samstag, den 30. November, um 17.00 Uhr. Wenn das Wetter passt, werden sie auch danach beim Adventsmarkt im Pfarrgarten ein paar besinnliche Weisen zum Besten geben.

Barbarafest mit der Knappschaftskapelle

Ebenso zum Advent bei uns in St. Georg gehört es, dass der Bergknappenverein die Barbarafeier mit einer festlichen Messe begeht. Heuer ist es Samstag, 7. Dezember, um 17.00 Uhr. Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder das Bläserensemble der Knappschaftskapelle.

Neben bekannten und beliebten Liedern singen wir anlassbezogen das von unserem Ruhestandspriester, Pfarrer Nachtmann, gedichtete Lied „St. Barbara, du edle Braut, dem Herren warst du angetraut“ (nach der Melodie „Ihr Freunde Gottes allzugleich“). Selbstverständlich darf auch die heimliche Hymne Ambergs nicht fehlen, das Steigerlied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt“.

Familien- und Kinderchor singen gemeinsam

Der Familiengottesdienst am 2. Adventssonntag, den 8. Dezember, um 10.30 Uhr wird doppelchörig gestaltet. Neben dem Familienchor Klangfarben hören wir auch den Kinderchor. Das wird bestimmt eine interessante musikalische Mixtur.

Benefizkonzert im Kongregationssaal

Seit vielen Jahren gibt das Polizeiorchester Bayern zu Beginn der Adventszeit ein Benefizkonzert, veranstaltet vom Rotary Club. Der Erlös ist für unsere Kindertagesstätten bestimmt. Karten zum Preis von 23 € für das Konzert am 2. Adventssonntag, den 8. Dezember, um 19.00 Uhr im Kongregationssaal gibt es bei den Vorverkaufsstellen von „NT-ticket“, bzw. über Telefon 09 61/85-550 oder Internet www.nt-ticket.de.

Dem Rotary Club sagen wir ein großes Dankeschön, dass er durch seine Spendenfreudigkeit viele Projekte in unseren Kindertagesstätten ermöglicht hat.

Na roas' ma auf Bethlehem nei' ... - Bayerisches Adventssingen

Vergangenes Jahr kurz vor Weihnachten durften wir das erste Mal die „Stimmen der Berge“ mit der Heilige Nacht von Ludwig Thoma bei uns im Kongregationssaal begrüßen. Unisono äußerten die Konzertbesucher Begeisterung, nicht nur aufgrund des hohen musikalischen Niveaus, sondern auch wegen der mitreißenden Darbietung. Es war eine sehr intensive und tiefgreifende Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Nach diesem großen Erfolg sind die „Stimmen der Berge“ auch in diesem Jahr wieder bei uns zu Gast und nehmen uns in ihrem Konzert-Singspiel im Geiste mit nach Betlehem, nämlich am Freitag, den 20. Dezember, um 19.00 Uhr. Diesmal ist nicht nur das Bläserensemble Hollastauan Brass aus dem Landkreis Cham mit dabei, sondern auch der Mädchenchor der Regensburger Domspatzen! Deshalb findet die Heilige Nacht heuer in St. Georg statt.

Die Plätze unterschiedlicher Kategorien sind nummeriert (Kategorie I: 43,90 € | Kategorie II: 38,90 € | Kategorie III mit eingeschränkter Sicht: 19,90 €). Eintrittskarten sind im Pfarrbüro, bei der Touristinfo oder auf okticket.de und nt-ticket.de erhältlich.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de